

Badminton-Lektion

Rot-Weiß verlor ganz glatt 1:7

Von Dieter May

Im Meisterschaftsspiel der Badminton-Bezirksliga gab es für Rot-Weiß Wuppertal I beim Landesliga-Absteiger FC Langenfeld I nichts zu holen. Die Rot-Weißen verloren ihr erstes Meisterschaftsspiel der Saison deutlich mit 7:1.

Die Langenfelder traten mit einer stark verjüngten Mannschaft an, in der nicht weniger als fünf Spieler nicht älter als 20 Jahre sind. Im ersten Spiel dieser Begegnung standen sich im ersten Herrendoppel Ulrich und Eckhard von Schwedler (Rot-Weiß) und die deutschen Jugendmeister der Jahre 1970 und 1971, Manfred Rössler/Axel Sonnenberg gegenüber. Hier konnte man alles sehen, was Badminton für den Zuschauer interessant macht. So waren herrlich lange Ballwechsel keine Seltenheit, in de-

nen die Rot-Weißen auf Grund ihrer Routine meistens die Oberhand behielten. Sie gewannen den ersten Satz mit 15:11. Im zweiten Satz fehlte den Rot-Weißen die Konzentration und sie gaben diesen mit 15:12 ab. Dann im dritten Satz, klappte es wieder bei den Brüdern, und sie gewannen den entscheidenden Satz klar mit 15:8. Das blieb aber auch der einzige Punktgewinn für die Wuppertaler.

Das zweite Herren-Doppel verloren Heinz-Jürgen Schäffer/Axel Roth knapp in drei Sätzen. Im Damen-Einzel hatte Ulrike Wilke gegen die frühere deutsche Jugendmeisterin, Christa Mudde-mann, keine Chancen und unterlag glatt in zwei Sätzen. Im ersten Herren-Einzel hatte Ulrich von Schwedler mit Manfred Rössler den Deutschen Jugendmeister von 1970 zum Gegner. Er unterlag mit 4:15 und 2:15.